



# Flexible Ausbildungszeitmodelle

(K)eine Perspektive für die Ausbildung zur Pflegefachperson?



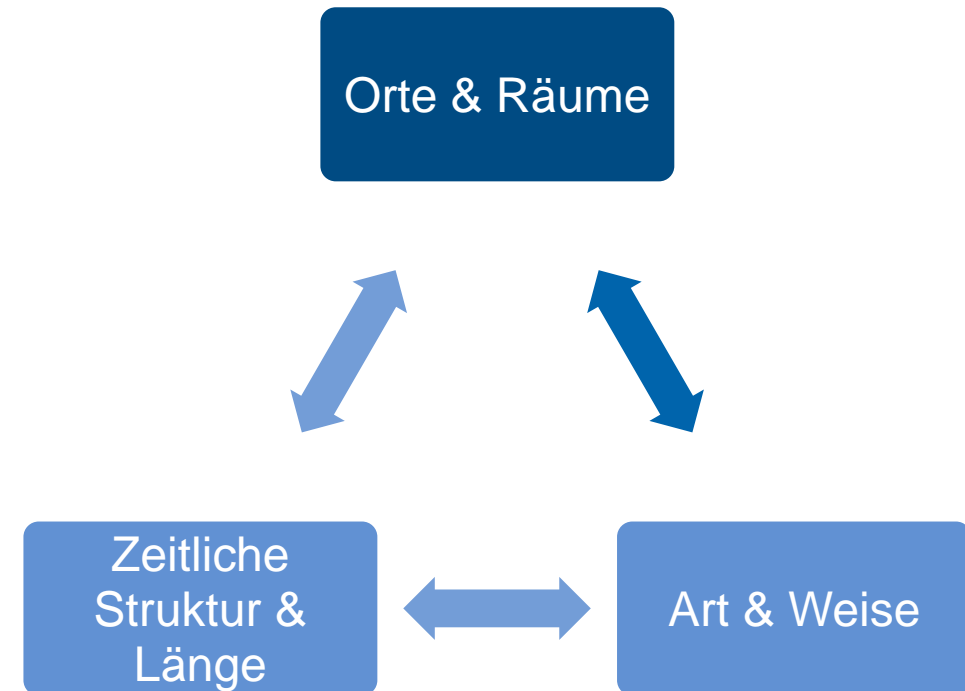
## Agenda



1. Flexibilisierung der Pflegeausbildung als Zukunftsstrategie?
2. Flexibilisierung durch Teilzeit in der Pflegeausbildung: Erkenntnisse aus der TiPa-Studie
3. Fazit und Ausblick

# Flexibilisierung der Ausbildung als Zukunftsstrategie?

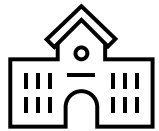
- Flexibilisierung als das Ermöglichen *unterschiedlicher* Handlungsoptionen
- Flexibilisierung als „Potenzial“ der Arbeitsgestaltung für Institutionen und Akteure (Vobruba 2006, S. 26).
- Flexibilität als „Soft Skill“ auf dem Arbeitsmarkt
- New Work = Flexible Work?



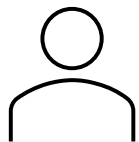
# Ansätze zur Flexibilisierung der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann: Teilzeitausbildung



Durchführung der Ausbildung in Voll- oder in Teilzeit  
(PfIBG § 6)





z. B. Organisation von Ausbildungszeiten, Einrichtung von Teilzeitklassen  
Gestaltung der Kooperation von Schulen und Praxiseinrichtungen



z. B. zielgruppenspezifische Ausgestaltung  
von Lehr- und Lernprozessen, Nutzung von digitalen Elementen

# Die Teilzeitausbildung zur Pflegefachperson in Zahlen

	2020	2021	2022
Ausbildungsverträge insgesamt	53.610	56.259	52.299 (vorläufig)
Ausbildungsverträge in Teilzeit	507	591	noch offen
Anteil der Ausbildungsverträge in Teilzeit (%)	0,95 % 	1,05 % 	

## Agenda



1. Flexibilisierung der Pflegeausbildung als Zukunftsstrategie?
2. Flexibilisierung durch Teilzeit in der Pflegeausbildung: Erkenntnisse aus der TiPa-Studie
3. Fazit und Ausblick

# Die Bezugsstudie „Teilzeit in der Pflegeausbildung“ (TiPa)

## Eckdaten

- Laufzeit: Juli 2021 – Januar 2023
- Finanzierung: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Projektpartner:  
Bundesverband Lehrende Gesundheits-  
und Sozialberufe (BLGS),  
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
(ver.di)

## Projektziele

- I. Analyse der Rahmenbedingungen, Bedarfe und Umsetzungsparameter von Teilzeitausbildungen in der Pflege
- II. Entwicklung einer Handreichung mit Informationen und wesentlichen Unterstützungshilfen für Praxiseinrichtungen und Pflegeschulen

# Zugänge und Methodik de TiPa-Studie

	Methodische Hinweise	Perspektive	Sample bzw. Fallzahlen
Literaturstudie	Scoping Review in 9 Datenbanken	übergreifend	----
Qualitative Studie	Interviews und Gruppendiskussionen, inhaltsanalytische Auswertung	Schule (Schulleitungen/Lehrkräfte)	15
		Teilzeitauszubildende	20
		Einrichtungen (Personalverantwortliche/Praxisanleitende)	13
Quantitative Studie	Bundesweite Online-Befragung, Auswertung anhand von deskriptiven und statistischen Verfahren	Schulen/Einrichtungen	234
		Voll- und Teilzeitauszubildende	166

Fokus heute

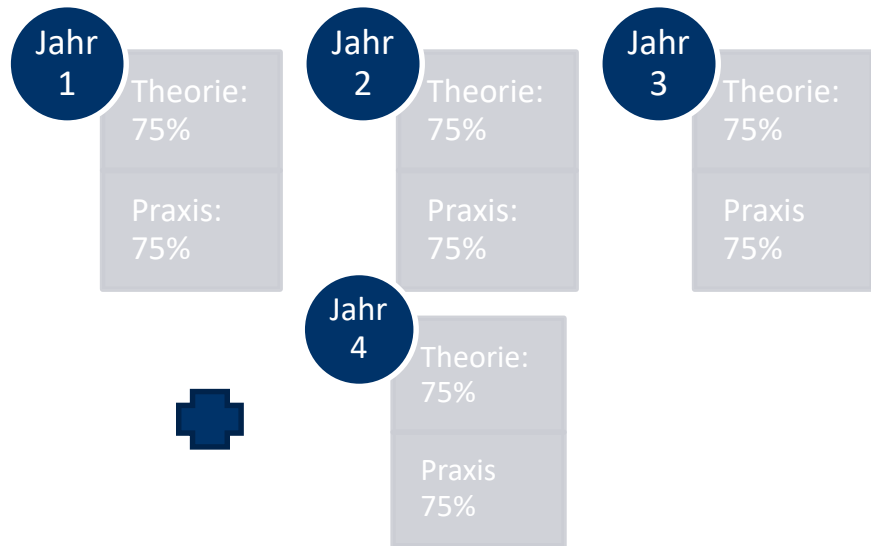


# Ergebnisse I: Teilzeitmodelle der Ausbildung

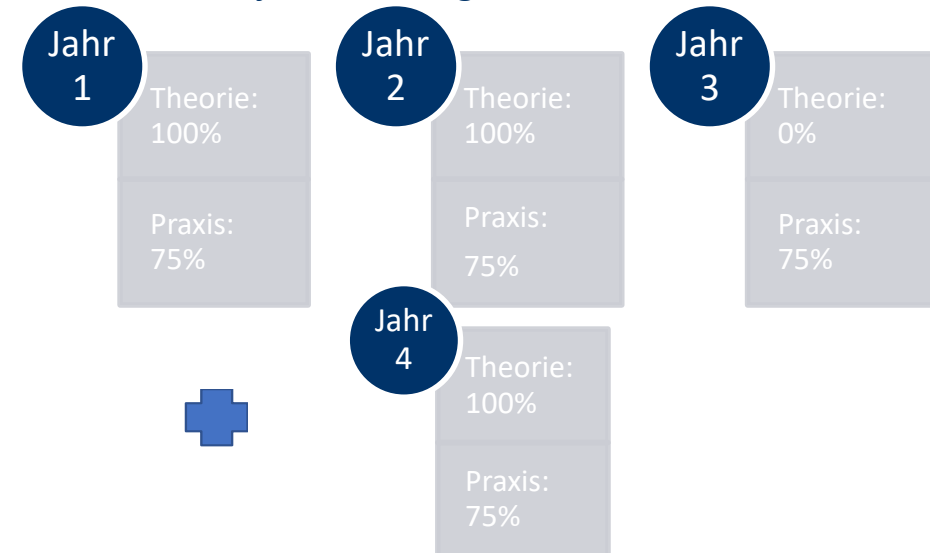
Reguläre Ausbildungsdauer 3 Jahre



Kürzung der Ausbildungszeit in Theorie und Praxis um 25%



Kürzung der Ausbildungszeit in der Praxis um 25% und im dritten Lehrjahr Kürzung der Theorie um 100%



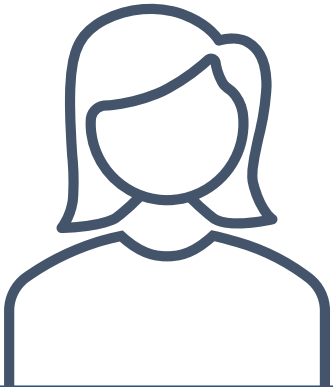
# Ergebnisse

## Herausforderungen & Potenziale

- Arbeitszeitflexibilisierung
- Arbeitszeitsouveränität
- Unterstützungsmöglichkeiten

„Da habe ich mich auch nicht so wohlfühlt, weil dann geredet wurde, ach die fängt erst um sieben Uhr an [...] und dann ist schon so viel erledigt.“  
(Interview 03 Auszubildende, Z. 131-134).

„Interessant ist, dass die Teilzeitauszubildenden immer dann, wenn sie diese Schutzmauer der Arbeitszeiten nicht benötigen, von sich aus aktiv werden [...] Aber sie können jederzeit [...] immer wieder zurück hinter diese Schutzmauer“  
(Interview 16 Schule, 174-184).



# Ergebnisse III: Institutionelle Herausforderungen & Potenziale


- Ausreichendes Personal/Räume
- Organisatorischer Aufwand
- Geeignete Kooperationspartner

„Tut mir leid, jede Lehrkraft, die ich finde, werbe ich erst zu unserem (lacht) Dreijahresplan für die Fachkraftausbildung an.“  
(Interview 08 Schule, Z. 236f.)

„Wir haben unglaublich Bedarf an Auszubildenden in der Pflege und in der Region keinen kooperierenden Bildungsträger, der diese Form der Ausbildung anbietet. Es kommen Anfragen dazu und die kann ich leider nicht bedienen.“  
(Interview 33 Einrichtung, Z. 10ff.)



## Agenda

1. Flexibilisierung der Pflegeausbildung als Zukunftsstrategie?
2. Flexibilisierung durch Teilzeit in der Pflegeausbildung: Erkenntnisse aus der TiPa-Studie
-  3. Fazit und Ausblick

# Ein kurzes Resümee

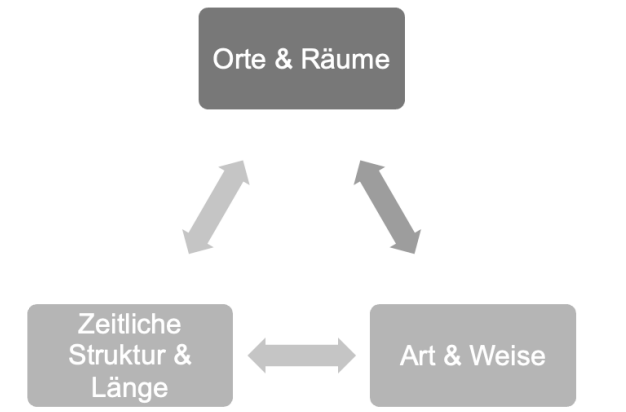
1. Die Teilzeitausbildung kann als Flexibilisierungsstrategie der Ausbildung zur Pflegefachperson verstanden werden. Sie stellt somit ein *Potenzial* dar.
2. Die Teilzeitausbildung ist rechtlich verankert, wird bislang aber nur selten genutzt (Tendenz: zunehmend!).
3. Es existieren zwei grundlegende Modelle der Teilzeitausbildung, die jeweils Potenziale und Herausforderungen mit sich bringen.

## Limitationen der TiPa-Studie, z.B.

- Sampling/Rekrutierung über drei verschiedene Verteiler.
- Ausschließlich Personen mit Erziehungsverantwortung in qualitativer Studie.

## Quo vadis?

- 1) Die Teilzeitausbildung zur Pflegefachperson braucht gute Konzepte, welche die **individuelle** und **institutionelle** Perspektive mitdenken.
- 2) Die Teilzeitausbildung zur Pflegefachperson braucht gute Konzepte, die auch die **räumliche** und **organisatorische Dimension** von Flexibilisierung mitdenken.



...und noch weiter gedacht:

Bedarfsorientierte Wechsel zwischen  
Voll- und Teilzeitausbildung  
ermöglichen?





„Also, ich kann nur sagen, wenn ich Patient im Krankenhaus wäre, dann würde ich mir genau die Personen da wünschen, die wir in der Teilzeitausbildung ausbilden. Das wären genau die, von denen ich sagen würde, genauso sollte das sein. Diese Lebenserfahrung kombiniert mit der Menschlichkeit, plus die hohe Fachlichkeit, das Vorankommen wollen. Das ist genau das, was man in der Pflege sehen möchte.“

(Interview 11 Schule,  
Z. 398-403).

# Quellen

- Destatis (2023). Weniger neue Ausbildungsverträge in der Pflege im Jahr 2022. Online unter: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/04/PD23\\_134\\_212.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/04/PD23_134_212.html) (Abruf: 12.05.2023).
- Destatis (2022). Statistik nach der Pflegeberufe- Ausbildungsfinanzierungsverordnung – 2021. Online unter: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Berufliche-Bildung/Publikationen/Downloads-Berufliche-Bildung/pflegeberufe-ausbildungsfinanzierung-vo-5212401217005.xlsx?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Berufliche-Bildung/Publikationen/Downloads-Berufliche-Bildung/pflegeberufe-ausbildungsfinanzierung-vo-5212401217005.xlsx?__blob=publicationFile) (Abruf: 12.05.2023).
- Destatis (2021). Neuer Beruf: 53 610 Auszubildende zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann am Jahresende 2020. Wiesbaden 2021. URL: [www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/PD21\\_356\\_212.html](http://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/PD21_356_212.html) [Stand: 12.12.2022]
- Grunau, J.; Sachse, L.; Bartsch, L. (2023): Teilzeitausbildung in der Pflege – Zielgruppen und Organisationsfragen. In: BWP. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 1 (52) S. 46-50. Online: [www.bwp-zeitschrift.de/dienst/veroeffentlichungen/de/bwp.php/de/bwp/show/18304](http://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/veroeffentlichungen/de/bwp.php/de/bwp/show/18304)
- Vobruba, G. (2006). Grundlagen der Soziologie der Arbeitsflexibilität. *Berliner Journal für Soziologie*, 16 (1), 25–35. Verfügbar unter <https://doi.org/10.1007/s11609-006-0003-7> (Zugriff am 17.04.2023).